

Der letzte PR-Text ist in der Bezirkszeitung ziemlich durch den Fleischwolf geraten. Hier ist die Originalversion.

⋮

Programm-Höhepunkt: Wenn Pfadfinderinnen und Pfadfinder aufs Sommerlager fahren

"Es war ein einmaliges Erlebnis!", schwärmen Hanna und Tatjana (16 und 17) von der Pfadfindergruppe 13 "Erdberg". Sie sind mit ihrer Altersgruppe auf das internationale Lager "Haarlem Jamborette" in Holland gefahren. Zehn Tage zelteten die Jugendlichen dort, fuhren Kanu und schlossen länderübergreifende Freundschaften. "Hoffentlich haben die Teilnehmer beim nächsten Jamborette 2015 genau so viel Spaß wie wir."

Die Jüngsten (ab 7 Jahren) verbrachten eine Woche auf Burg Streitwiesen (NÖ). Während des Sommerlagers bauen sie Laubhütten, meistern die Lagerolympiade und gehen auf Schatzsuche.

Abenteuer in der Natur

Die Kinder zwischen zehn und dreizehn Jahren stellen sich der Natur. Das Essen kochen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder am Feuer, unterwegs orientieren sie sich mit Karte und Kompass. Am Lagerplatz bauen sie einen Fahnenmast. Veronika (10) hat auch der Hochseil-Klettergarten gefallen: "Das Klettern und Flying-Fox waren voll lustig. Wir mussten uns Gurte anziehen. Bei einer Stelle gab es ein Eichhörnchen, auf das hat man sich drauf gesetzt und das ist dann nach vorne gerutscht. Und dann musste man rechtzeitig abspringen."

"Am tollsten ist aber immer noch das Lagerfeuer", verrät Joachim (11), "da darf man länger aufbleiben!" Und während alle im roten Schein der Flammen Lieder singen, halten die Pfadis Steckerlbrot ins Feuer bis es braun wird und anfängt zu duften.

Kopfüber ins Abenteuer

Geschrieben von: Julius T

Samstag, den 24. September 2011 um 19:24 Uhr
